

Liebe Foody-Interessierte

es ist ein Novum in der Schweiz: bewegungsverbundener, ziviler Ungehorsam vor dem Zentrum der parlamentarischen Macht. «Climate Justice», das rufen und fordern wir. [«Rise Up For Change»](#)! Wie wichtig, wohltuend und überraschend für Viele! Entsprechend überfordert reagieren Politiker*innen und andere Macht-Institutionen. Eines von uns Foodys war die zwei Tage auf dem Bundesplatz in Bern- eine sehr intensive und wichtige Erfahrung. Weil wir als Foodyblutt-Projekt dieselben Fragen zu klären haben, weil wir uns nicht (nur) als «Laden» verstehen, weil wir mit unseren Werten und unserem Handeln für eine bessere Welt eintreten, weil wir gemeinsam und brückenschlagend aktiv sein wollen: für einmal ein etwas anderer Newsletter, in Form eines persönlichen Berichts.

*«Es waren Tage voller Hingabe, achtsamen zueinander Sorge Tragens, es waren Tage gemeinsamen Hinstehens für eine bessere Welt. Wie fällen wir Entscheide in einer solch grossen, diversen Gruppe, damit sich alle wohlfühlen? Wie funktioniert die Selbstorganisation, die Verantwortungsübernahme, damit wir saubere Toiletten, warmes Essen und die nächsten Schritte planen können? Damit alle Betroffenen sich mit den Folgen von Entscheiden wohlfühlen. Wie gehen wir in kleinen Bezugsgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen um? Zu erleben, wie damit gegenseitiges Verständnis und Aufmerksamkeit gefördert wird, ist unglaublich schön. Zu erleben, wie Anspannung und durchwachte Nächte dies erschweren, ist auch eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Wie fangen wir die Wut und Trauer auf, wenn zwei von uns miterleben, dass asylbetroffene Menschen und sie, an der gleichzeitig in Bern stattfindenden Demo "Stop-Isolation" von der Polizei absolut ungerechtfertigt und aggressiv angegangen werden. Also zum Beispiel die Polizei- während ihrem freien, ungehinderten! Abgang- mit Wasserwerfern und Gummischrot auf Demo-Menschen und Köch*innen am Kochfeuer schiessen. Auf Menschen, die vorher die untragbaren und menschenverachtenden Verhältnisse ihres Alltags in «Lagern» geschildert haben. <https://migrant-solidarity-network.ch/> Liebende Menschen fangen uns auf, in diesen Momenten der Trauer, Wut und Ohnmacht. Diese Erlebnisse geben mir Kraft und Mut. In der Nacht zum Mittwoch wurden wir geräumt. Von vielen Politiker*innen und Medien hören wir unerträgliche Unterstellungen und herablassende, unverständliche und unwissende Aussagen. Das können wir nicht hinnehmen. Die Dringlichkeit unserer Anliegen zum Wohle von uns Allen bleibt bestehen. Die von uns Privilegierten- und noch viel mehr von machtvollen Instanzen unserer Gesellschaft- zu verantwortende Ungerechtigkeit und Untätigkeit ist beschämend. Dieses System hat versagt. Heute Freitag gibt es um 15.30h wieder eine Demo in Bern. <https://www.riseupforchange.ch/> Auf welcher Seite stehst du?»*

Gemeinsam aktiv sein heisst für uns also heute: die einen Foodyblütler*innen gehen nach Bern, andere Foodys erledigen vielfältige Sorgearbeit oder machen das, was für sie stimmig ist! Das alles ist gut und richtig, wir schätzen und vertrauen uns.

Auf bald,
eure Foodys

Team Foodyblutt
Mittlere Strasse 82

4056 Basel

www.foody-blutt.ch

foodyblutt@bluewin.ch

Öffnungszeiten Foodyblutt Lokal:

Mo: 10-14:00 Uhr

Di: geschlossen

Mi: 14-18:00 Uhr

Do: 10-18:00 Uhr

Fr: 10-14:00 Uhr

Sa: siehe vor Lokal/Website

Wenn du keine Lust auf foodyblutte News hast, schreib uns bitte kurz eine E-Mail (foodyblutt@bluewin.ch). Danke
